

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 18. August 2016

„Krisen Assistance Plus“

VVDG Verlags- und Industrierversicherungsdienste GmbH reagiert auf Ereignisse in Nizza, München, Paris und Brüssel mit ganzheitlichem Lösungsansatz

- *Neues Produkt „Krisen Assistance Plus“ bietet erstmals Kombination aus Versicherungsschutz und integriertem Krisenmanagement*

Die VVDG Verlags- und Industrierversicherungsdienste GmbH hat erstmals ein neues, ganzheitliches Produkt für die Reise- und Touristikbranche sowie für mittelständische Unternehmen auch anderer Branchen entwickelt.

Das Konzept „Krisen Assistance Plus“ bietet der Reise- und Touristikbranche einen (Rundum-) Schutz für den Fall, dass ein plötzlich und unerwartet eintretendes Unglück oder Großschadensereignis eintritt. Dabei kann es sich um ein Verkehrsmittelunglück, einen Terrorakt, einen Hotelbrand, einen Amoklauf oder eine Naturkatastrophe handeln.

„Die Risiken für Unternehmen in einer immer schnelleren und globaleren Welt und der mediale Druck in einer Krise haben sich in den letzten Jahren wesentlich erhöht“, so Frederik C. Köncke, Geschäftsführer der VVDG. „Unser Konzept ermöglicht Unternehmen sofort zu handeln, entstehende Kosten zu transferieren und die Krise mit Experten professionell zu handhaben“, so Köncke weiter.

Das Deckungskonzept beinhaltet unter anderem:

- Bezuschussung für einen präventiven Krisenplan
- Zugang zu einem rund um die Uhr geöffneten Sicherheitszentrum (24/7), in dem der Kunde eine Beratung zur Krisensituation erhält und gegebenenfalls Einsatz eines Beraters vor Ort
- Kostenübernahme für Unterstützung bei der Bildung eines Krisenmanagementteams (auf Unternehmensseite) und eines Notfallmanagements (vor Ort)
- Unterbringungs- und Verpflegungskosten von versicherten Personen infolge einer Evakuierung

Seite 2

- Übernahme der Kosten für die psychologische Betreuung der Opfer und Angehörigen - während und nach dem Ereignis
- Übernahme der Reisekosten von Angehörigen in das Krisengebiet und zurück
- Kostenübernahme für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden und den Familienangehörigen
- Evakuierungskosten in das Heimatland
- Kostenübernahme für die interne und externe Krisenkommunikation
- Absicherung für IT-Risiken (Cyber-Deckung)
- Versicherungsschutz weltweit sowie Zugang zu einer weltweiten Risikodatenbank für 120 Länder

Als spezialisierter Industrieversicherungsmakler sowie als Mitglied diverser Branchenverbände, ist die VVDG in der Lage, maßgeschneiderte Lösungen anzubieten. „Vermeintlich gute Produkte im Markt gibt es viele, aber nur wenig individuelle Konzepte für bestimmte Wirtschaftsbranchen“, so Köncke weiter.

Die VVDG gilt als klassischer, mittelständischer Industrieversicherungsmakler. Sie ist Teil der Unternehmensgruppe Robert Schüler GmbH & Co. KG mit insgesamt 35 spezialisierten Beratern. Zu den Kunden zählen mittelständische und große Firmen aus Industrie, der Reise- und Touristikbranche sowie Dienstleister und gemeinnützige Unternehmen im In- und Ausland. Die Ursprünge hat das 1970 gegründete Unternehmen VVDG in der Versicherungsabteilung des Axel Springer Konzerns.

388 Wörter

Kontakt für Journalisten:

VVDG Verlags- und Industrieversicherungsdienste GmbH
Frederik C. Köncke/Geschäftsführer
Jessenstraße 4
22767 Hamburg
Telefon: 040 / 334 24 35 -15
koencke@vvdg.de

www.vvdg.de